



Begeisterung im Festzelt

Frühjahrskonzert des Musikvereins Weiskirchen am Waldrand kommt bestens an

Rodgau (ah) Pfingsten 2026 dürfte den Mitgliedern des Musikvereins Weiskirchen noch lange in Erinnerung bleiben. Mit der „Wies'n im Wald“, dem Familientag und dem traditionellen Frühjahrskonzert stemmte der Verein an dem verlängerten Wochenende ein großes Programm. Dabei wurde das Festzelt am Waldrand am Sonntagnachmittag kurzerhand zum Konzertsaal umfunktioniert — ein eher seltenes Ereignis.

Wie Vorsitzender Sebastian Wilhelm erinnerte, fand das letzte Konzert des Orchesters in einem Zelt im Jahr 1981 statt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war das Zelt gut gefüllt. Die zahlreichen Besucher ließen sich die besondere Atmosphäre nicht entgehen und erlebten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das von traditioneller Blasmusik über Operettenklänge bis hin zu modernen Arrangements reichte. Den Auftakt gestaltete



das Jugendorchester unter der Leitung von Anja Schrod. Mit der Polka „Plattein“ von Karl Schuchner, „Polka 25“ von Peter Person sowie dem Pop-Hit „Roar“ von Katy Perry und Lukasz Gottwald bewiesen die Nachwuchsmusiker Vielseitig-

keit und Spielfreude. Im Anschluss übernahm das große Bläserorchester unter der Leitung von Ehrendirigent Dietmar Schrod die Bühne. Bereits mit dem kraftvollen Marsch „Viribus Unitis“ von Josef Franz Wagner setzte das Orchester

ein musikalisches Ausrufezeichen. Es folgten schwungvolle und elegante Werke wie „Rosen aus dem Süden“ und „Leichtes Blut“ von Johann Strauss (Sohn), die dem Konzert eine beschwingte Wiener Note verliehen. Auch mit Melodien

aus dem Singspiel „Im weißen Rössl“ zeigte das Orchester seine ganze Klangvielfalt. Nach der Pause wurde das Programm zunehmend unterhaltsam und volkstümlich. Mit „Bruderherz“ von Emmerich Kálmán, dem jazzig angehauchten „Sli-

din' The Blues“ von Dennis Armitage und den beliebten Titeln „Träumende Trompeten“ sowie „Sax Exzellenz“ standen vor allem die verschiedenen Register des Orchesters im Mittelpunkt. Zum Ende hin sorgten die böhmischen Klassiker „Böhmische Liebe“ und „Böhmischer Traum“ für beste Stimmung im Zelt und unterstrichen die enge Verbundenheit des Musikvereins zur traditionellen Blasmusik.

Mit „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich verabschiedete sich das Orchester zunächst musikalisch vom Publikum — allerdings nicht ohne die obligatorische Zugabe, die von den Zuhörern mit großem Applaus eingefordert wurde. Die Moderation hat Bürgermeister Max Breitenbach übernommen, der als ehemaliges Orchestermmitglied dafür recht kompetent war und bei einem Stück auch bewies, dass er es noch kann.

(Foto: ah)

Public Viewing während der Fußball-Weltmeisterschaft

Rodgau (RZ) Die Bundesregierung hat eine Verordnung über den Lärmschutz bei öffentlichen Fernsehdarbietungen der diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft unter freiem Himmel beschlossen. Darauf weist die Stadt Rodgau hin. Die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer findet 11. Juni bis zum 19. Juli in Kanada, Mexiko und den USA statt.

Sie bietet mit 104 Spielen so viele wie bei noch keinem vorausgegangenen internationalen Fußballturnier. Aufgrund

der erheblichen Zeitverschiebungen von 6 bis 9 Stunden finden diese WM-Spiele während der Tag- und Nachtzeit statt. Mit der Verordnung des Bundes soll es, wie in den vergangenen Jahren, ermöglicht werden, Fernsehübertragungen im Freien am Abend und in der Nacht durchzuführen. Neben den öffentlichen „Public-Viewing“-Veranstaltungen im Freien, bei denen Spiele der WM live übertragen werden, findet die Bundesverordnung unter anderem auch Anwendung bei der Genehmigung

von „Public-Viewing“-Veranstaltungen in Freiluftgaststätten. Das sind nicht nur Biergärten, sondern auch Gaststätten mit Außenbewirtschaftungen. Fußballübertragungen innerhalb von Gaststätten und private Veranstaltungen, z.B. auf Terrasse, Balkon oder im Garten, fallen nicht unter die Verordnung. Hier entfällt die Genehmigungspflicht. Die Einhaltung der Nachtruhe ist in eigener Verantwortung zu gewährleisten. Die Stadt Rodgau,

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, entscheidet in Abstimmung mit der Polizeistation Heusenstamm, ob eine Genehmigung erteilt werden kann.

Für die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit ist ein entsprechender Antrag mit Nennung des Veranstalters, dem Ort der Darbietung und einer Aufzählung der Spiele vorzulegen. Die Live-Übertragungen von Spielen im Freien, deren planmäßiger Beginn ab 6 Uhr ist oder die vor 22 Uhr beendet sind, benötigen keine Ausnahme-genehmigung. Diese Spiele finden in der Tageszeit statt. Anträge sind über www.rodgau.de, Online-Services, oder direkt auf Anfrage per Mail an ordnungsamt@rodgau.de zu bekommen. Für die ausgewähl-

ten Spiele in der Abend- und Nachtzeit wird pro Antrag eine Genehmigung erteilt. Die Verwaltungskosten belaufen sich - wie in der Vergangenheit auch - auf 62 Euro für die Genehmigung, unabhängig wie viele

Spiele gezeigt werden. Informationen rund um die Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: <https://www.bmvv.de/GE1038>.

RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

Basock am Main

DIE SCHULE DER FRAUEN
30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm

Frankfurter Oktoberfest 2026
09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL
05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese

INTERNATIONALES FESTHÄLLEN REITTURNIER
16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle

TICKETS SICHERN UNTER mein-suedhessen.adticket.de IN KOOPERATION MIT **ADticket**

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Dehner, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Malteser Hilfsdienst, Netto, Rossmann, toom Baumarkt

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Hören, wie Sie möchten

Individuell, passend. Vom TV direkt ins...TO(h)R!
WM-Aktion: 10% sparen!
Auf ein Hörsystem mit Bluetooth oder das entsprechende Streaming-Zubehör. **Bis 31.07.26**

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR www.hoersinn.com

Jügesheim - Sachsenhausen - Neu-Isenburg

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

WM-PLANER

ZUM HERAUSNEHMEN IM INNENTEIL!

Kein Fachchinesisch. Keine kryptischen AGBs. Kein „Das geht nicht“.

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen FACHGESCHAFT

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Seligenstädter Erklärung verabschiedet

Bürgermeister und Hauptamtliche des Kreises Offenbach fordern gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund nachhaltige Stärkung der Kommunalfinanzen

Rodgau (RZ) Die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung im Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) des Landkreises Offenbach schlagen erneut Alarm. Bei ihrer Sitzung am 22. Mai in Seligenstadt verabschiedeten sie gemeinsam die „Seligenstädter Erklärung“ und senden damit ein weiteres deutliches Signal an Bund und Land: Die finanzielle Situation der Kommunen hat sich weiter zugespitzt und erfordert jetzt entschlossenes politisches Handeln.

Die Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck. Ursache sind vor allem stetig wachsende Pflichtaufgaben, stark steigende Personal- und Sachkosten, einbrechende Steuereinnahmen sowie eine Dynamik bei den Sozialausgaben, die kommunale Haushalte vielerorts an ihre Belastungsgrenze bringen und nicht mehr genehmigungsfähig sind. Bereits im Vorjahr wurde mit der „Mainhäuser Erklärung“ auf die Situation aufmerksam gemacht. Diese hat zumindest beim Land Hessen in Teilen für Gehör gesorgt. Leider aber nur mit einem Einmaleffekt und ohne eine echte Perspektivlösung.

„Bund und Land sind dringend gefordert, die finanzielle Ausstattung der Kommunen endlich nachhaltig zu verbessern. Ohne grundlegende Reformen drohen weitere erhebliche Belas-



Gruppenfoto der Bürgermeister und Hauptamtlichen des Kreises Offenbach.

(Foto: privat)

tungen für die Bürgerinnen und Bürger durch steigende Steuern und Gebühren, Einschränkungen bei Investitionen sowie eine zunehmende Verschuldung der Städte und Gemeinden“, heißt es in der Seligenstädter Erklärung. Die Kommunalvertreter sehen sich dabei in ihrer Einschätzung durch die bundesweite Entwicklung bestätigt. Die kommunalen Haushaltsdefizite haben inzwischen Rekordhöhen erreicht. Besonders die stark steigenden Sozialausgaben – etwa in den Bereichen Eingliederungshilfe und Hilfen zur Erziehung – führen vielerorts dazu, dass notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und Daseinsvorsorge zunehmend verdrängt werden.

Mit Sorge verfolgen die Vertre-

ter der Kreisversammlung auch, dass das Thema in Berlin bisher nicht mit Priorität auf der Tagesordnung steht. Zwar werde die schwierige Lage der Kommunen inzwischen parteiübergreifend anerkannt, konkrete strukturelle Verbesserungen oder verbindliche Zusagen blieben bislang jedoch aus. Dialogprozesse seien wichtig, könnten die akuten finanziellen Herausforderungen vor Ort jedoch nicht kurzfristig lösen.

Vor diesem Hintergrund formulieren die Unterzeichner der Seligenstädter Erklärung drei zentrale Forderungen:

1. Stärkung der kommunalen Einnahmen

Die kommunalen Anteile an der Einkommensteuer müssen um zehn Prozentpunkte erhöht werden. Bund und Länder sol-

len diesen Schritt jeweils hälftig tragen – ohne zusätzliche Belastungen der Bürgerinnen und Bürger.

2. Sicherung des kommunalen Finanzausgleichs

Eine Schwächung oder Reduzierung des kommunalen Finanzausgleichs darf es nicht geben. Die Kommunen benötigen Planungssicherheit und eine verlässliche Finanzausstattung.

3. Konsequente Umsetzung des Konnexitätsprinzips

Wer Aufgaben überträgt oder gesetzlich veranlasst, muss auch die entstehenden Kosten tragen. Dies gilt insbesondere für kostenintensive Bereiche wie Kinderbetreuung, Sozialleistungen und Eingliederungshilfe.

Die Bürgermeister und Hauptamtlichen fordern er-

neut eine stärkere Beteiligung von Bund und Ländern an den dynamisch wachsenden Soziallasten. Insbesondere die Diskussion über eine Veranlassungskonnextität und eine gerechte Verteilung sozialer Kosten müsse nun zügig zu konkreten Ergebnissen führen. Hierzu zählt sicher auch, gegebenenfalls unbequeme Entscheidungen zu treffen und das Sozialsystem grundlegend zu reformieren.

Die Seligenstädter Erklärung macht deutlich: Städte und Gemeinden sind das Fundament staatlichen Handelns und der Ort, an dem politische Entscheidungen unmittelbar wirksam werden. Ohne eine faire und auskömmliche Finanzierung können die Kommunen ihre Aufgaben jedoch nicht (mehr) dauerhaft in der gewohnten Qualität erfüllen. Mit ihrer Erklärung appellieren die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung Offenbach gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund an die Landes- und Bundespolitik, die kommunale Finanzkrise entschlossen anzugehen und tragfähige Lösungen nicht länger aufzuschieben. „Wir brauchen nicht nur Perspektiven für morgen, sondern tragfähige Antworten für die Haushalte von heute“, sind sich alle Kämmerer und Bürgermeister einig.

Jazz Night 213 im Maximal

Jügesheim (RZ) Am 12. Juni um 20 Uhr lädt Thomas Langer zur Jazz Night 213 und zur letzten Ausgabe im ersten Halbjahr ein – und verspricht einen besonderen musikalischen Austausch zwischen Baden-Württemberg und Hessen. Unter dem Titel „Baden-Württemberg & Hessen Connection“ treffen vier herausragende Musiker aufeinander, die eine gemeinsame Geschichte, musikalische Freundschaft und eine große stilistische Bandbreite verbindet.

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 06106-61857
www.heizungsbau-bieler.de

Sonderausstellung im Heimatmuseum

Jügesheim (RZ) Im Heimatmuseum zeigt man am 7. Juni eine Sonderausstellung von Bildern des 2016 verstorbenen Jügesheimer Malers Wendelin Werner.

Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Natürlich gibt es wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ein Sonntag voller Filmmusik in Rödermark

Lions Club lädt erneut zu „Ein Sonntag für mehr Musik“ ein

Rodgau/Rödermark (RZ) Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr laden der Lions Club Rodgau-Rödermark gemeinsam mit der Musikschule Rödermark und der Musikgemeinde Rödermark erneut zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein.:

Am Sonntag, 14. Juni 2026, steht ab 11:00 Uhr alles im Zeichen der schönsten Melodien aus Film und Kino.

Unter dem Motto „Ein Sonntag für mehr Musik“ präsentieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rödermark im Rothaha-Saal der Stadtbücherei

Ober-Roden ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit bekannten und beliebten Filmmusiken von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreißenden Klassikern der Filmgeschichte.

Bereits die Premiere der Veranstaltungsreihe stieß auf außerordentlich großes Interesse

und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit dem musikalischen Niveau der jungen Musikerinnen und Musiker. Die zweite Auflage knüpft daran an und verspricht erneut eine unterhaltsame Konzertveranstaltung für die ganze Familie.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt zugunsten der Musikschule Rödermark zugute.

Veranstaltungsort: Rothaha-Saal der Stadtbücherei Ober-Roden, Trinkbrunnen-

straße 8

Anmeldungen sind per E-Mail möglich unter:

lips@lc-rodgau-roedermark.de

Der Lions Club Rodgau-Rödermark freut sich auf zahlreiche Gäste und einen musikalischen Sonntag voller unvergesslicher Filmmomente.



**09. JUN
2026
18.00 Uhr**

Vortrag für Patienten & Interessierte

BRENNENDES FEUER

Sodbrennen erfolgreich behandeln

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

PD Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-13 09 oder
a.bukvarevic@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich.

Fahrradwelt trifft Frankfurt

EUROBIKE bringt Trends, Tests und Festivalatmosphäre auf das Messegelände

Frankfurt wird wieder zur Hauptstadt der Fahrradwelt: Vom 24. bis 27. Juni öffnet die EUROBIKE auf dem Messegelände ihre Tore. Hersteller, Händler, Entwickler und Fahrradfans aus aller Welt präsentieren Neuheiten rund um Fahrräder, E-Bikes, Zubehör und moderne Mobilitätslösungen. Während die ersten drei Tage dem Fachpublikum vorbehalten sind, steht am Samstag, 27. Juni, das EUROBIKE Festival allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Die Messe ist längst mehr als eine klassische Produktschau. Im Mittelpunkt stehen Trends, Innovationen und die Frage, wie Mobilität künftig aussehen kann. Nachhaltige Verkehrskonzepte, Radreisen, urbane Fortbewegung und das Fahrrad als Alltagsbegleiter spielen dabei eine immer größere Rolle. Damit richtet sich die EUROBIKE nicht nur an sportliche Radfahrer, sondern auch



Auf der EUROBIKE 2026 vom 24. bis zum 27. Juni sieht man das ganze Spektrum von den Radherstellern, Zubehöranbietern bis zu den Nutzern jeder Altersklasse. Foto: EUROBIKE

an Familien, Pendler und alle, die neue Formen der Mobilität erleben möchten.

Ein Publikumsmagnet ist die Demo Area mit erweitertem Test Track. Dort können aktuelle Modelle direkt ausprobiert

Auch Abenteuer und Radreisen bekommen Raum: In der Adventure Area und der Bike Travel Area präsentiert Regionen, Reiseanbieter und Ausrüster Ideen für Touren, Bikepacking und Outdoor-Erlebnisse. Die Bike Film Tour bringt besondere Geschichten aus der Fahrradwelt auf die Leinwand. Am Festival-Samstag wird das Messegelände zur Erlebniswelt. Die Skyline Air Show mit BMX- und Freestyle-Vorführungen sorgt für Action, in der Kids Area warten Parcours und Mitmachangebote auf junge Besucher. Gleichzeitig zeigen Aussteller neue Lastenräder, E-Bikes und alltagstaugliche Mobilitätskonzepte.

Die EUROBIKE findet vom 24. bis 27. Juni auf dem Messegelände Frankfurt statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.eurobike.com.

Der Heimatort war ihm wichtig

Nachruf auf Hans-Jürgen Lange

Dudenhofen (sit) Am Donnerstag vergangener Woche hat Rodgau einen über viele Jahre aktiven Kommunalpolitiker verloren, und der Stadtteil Dudenhofen jemanden, der voller Tatendrang für seinen Heimatort im Einsatz war: Hans-Jürgen Lange ist verstorben.

Bereits mit Anfang 20 hatte Hans-Jürgen Lange seine politische Heimat in der CDU gefunden. Den Ortsverband Dudenhofen musste er zwar selbst mitgründen, doch schnell baute er ihn zu einem der größten CDU-Ortsverbände bundesweit aus. Kommunalpolitisch war der Christdemokrat in der Gemeinde, im Magistrat und als Stadtverordneter engagiert. Sein Heimatort war ihm immer



wichtig und als Vorsitzender des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen konnte er vieles anstoßen, was im Stadtteil sichtbar ist: etwa das restaurierte Backes, Skulpturen

wie Schäfer- und Gänsegruppe oder Brunnen. Als Organisator von Aktivitäten des Förderkreises wie Serenade, Nikolausmarkt an der Kirche oder Backtag für Kinder begeisterte er nicht nur die Besucher, sondern sammelte auch Spendengelder für die heimische Vereinswelt sowie die evangelische Kirchengemeinde.

Noch bis vor Kurzem war Hans-Jürgen Lange unermüdlich aktiv, unter anderem als Unternehmensberater in Sachen Öffentlichkeitsarbeit. Beim diesjährigen Backtag für Kinder vor einigen Wochen war er noch vor Ort - ein Termin, der ihm besonders am Herzen lag.

(Foto: sit)

Zeug auf Zeit

Neues Angebot der Stadtbücherei Rodgau

Rodgau (RZ) Rodgau öffnet am 3. Juni eine „Bibliothek der Dinge“. Im Sinne von Nachhaltigkeit können dann in der Stadtbücherei Nieder-Roden am Puisseauxplatz Gegenstände ausgeliehen werden. Leihen statt kaufen, ist eine besonders nachhaltige Art, Dinge zu nutzen. Bibliotheken leisten durch den Verleih von Büchern und anderen Medien immer schon einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Mit „Zeug auf Zeit“ wird dieses traditionelle Angebot erweitert und ergänzt.

Gebrauchsgegenstände, die nur selten benötigt werden oder die man einfach einmal ausprobieren möchte, können mit dem Büchereiausweis kostenlos

entliehen werden. So werden Fehlkäufe reduziert und weniger Dinge fristen ungenutzt ihr Dasein in Kellerräumen oder Abstellkammern.

Neben bibliothekstypischen Artikeln wie E-Book-Readern und Tonie-Boxen stehen nun auch Großspiele, Sportartikel und Lernroboter zur Auswahl. So kann der nächste Kindergeburtstag mit „Dosenwerfen“ und „Eierlauf“ gestaltet oder mit einem Boules-Set ein spontanes Spiel auf dem Puisseauxplatz gestartet werden. Der Bewegungsdrang des Nachwuchses kann abwechslungsreich mit Pedalos, Dosenstelen oder einem Balance-Board gestillt werden. Neugierige und wissbegierige Kinder freu-

en sich über den Lernroboter „Dash“ oder das digitale Mikroskop. Die Stadtbücherei hat bewusst darauf verzichtet, Artikel anzubieten, die hygienisch bedenklich sein könnten. Eine Liste aller ausleihbaren Dinge kann im Online-Katalog der Stadtbücherei eingesehen werden.

Die Bibliothek der Dinge wurde ermöglicht durch eine Zuweisung aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs des Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Das Team der Stadtbücherei beantwortet gerne Fragen zum Angebot telefonisch unter 693-1322 oder per Mail an buecherei@rodgau.de.

„Buchdurst“ in der Stadtbücherei

Rodgau (RZ) Der beliebte Sommerleseclub „Buchdurst“ startet am 18. Juni in der Stadtbücherei Jügesheim und am 19. Juni in der Stadtbücherei Nieder-Roden. Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 können sich bis zum 26. Juni kostenlos anmelden. Wer Lust hat, beim Buchdurst mitzumachen, meldet sich kostenlos online oder mit ausgefülltem Anmeldebogen an. Die Anmeldebögen können in den Stadtbüchereien abgeholt werden. Wer noch keinen Büchereiausweis hat, kann diesen gleichzeitig beantragen.

Die Ausstellung eines Büchereiausweises ist für Kinder und Jugendliche kostenlos, eine Jahresgebühr fällt nicht an. Die Online-Anmeldung ist über den Medienkatalog der Stadtbücherei Rodgau <https://sb-rodgau.lmscloud.net/> oder die Homepage der Stadt Rodgau erreichbar. Wer während der Sommerferien mindestens 3 Bücher gelesen und bewertet hat, wird mit einer Urkunde geehrt und nimmt automatisch an der Preisverlosung bei der großen Abschlussfeier am Ende des Sommers teil. Für weitere Informationen zur Aktion

„Buchdurst“ und anderen Veranstaltungen der Stadtbücherei Rodgau besuchen Interessierte bitte die Webseite und den Medienkatalog der Stadtbücherei Rodgau oder kontaktieren die Stadtbücherei telefonisch unter 06106 693 1322 oder per E-Mail an buecherei@rodgau.de.

Vhs: Herz-Kreislauf-Training

Rodgau (RZ) Der vhs Kurs RO 261030209 findet auf dem Trimm-Dich-Pfad in Jügesheim am Montag, 15. Juni, von 10 bis 11 Uhr statt. Das Training richtet sich an alle, die ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit auf sanfte und gelenkschonende Weise verbessern möchten. Im Mittelpunkt stehen leichtes Walking-Tempo sowie kurze, einfache Krafttrainingseinheiten mit dem eigenen Körpergewicht.

Die Bewegung an der frischen Luft fördert Ausdauer, Mobilität und Wohlbefinden – ohne Leistungsdruck. Voraussetzungen: Normale körperliche

Belastbarkeit, keine akuten gesundheitlichen Einschränkungen. Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Treffpunkt ist die Waldfreizeitanlage in Jügesheim. Die Kursgebühren sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.



DRK Rodgau ehrt langjährige Mitglieder

Rodgau (RZ) Der DRK-Ortsverein Rodgau hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung mehrere Mitglieder für ihre langjährige aktive Mitarbeit ausgezeichnet. Die Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich unter anderem bei Blutspendeterminen, Sanitätsdiensten sowie im Katastrophenschutz.

Der Vorsitzende des Ortsvereins, Knut Werner, und der Kreisbereitschaftsleiter beim DRK-Kreisverband Offenbach, Tom Kolmar, würdigten die Ein-

satzbereitschaft und Verlässlichkeit der Helferinnen und Helfer. Gerade die ehrenamtliche Arbeit bilde eine wichtige Grundlage für die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes vor Ort. Ausgezeichnet wurden: Laura Höhl-Mann – 5 Jahre, Petra Sorg und Irene Seib – 10 Jahre, Tanja Halupczok – 35 Jahre, Ines Liedtke (Bereitschaftsleiterin) – 45 Jahre.

Neben den Ehrungen stand auch eine personelle Veränderung auf der Tagesordnung: Marco Schnabel wurde zum Gruppenleiter

ernannt. Der Ortsverein sprach die besten Wünsche für die neue Aufgabe aus und dankte für die Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen.

Die Mitgliederversammlung bot zudem Gelegenheit zum Rückblick auf das vergangene Jahr sowie zum Austausch über kommende Aufgaben und Veranstaltungen des Ortsvereins. Nach dem offiziellen Teil ging es noch zum gemütlichen Teil über – mit Grill, kühlen Getränken und einem geselligen Beisammensein. (Foto: privat)

Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Rodgau

Nieder-Roden (RZ) Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Rodgau der Stadt Rodgau wird am Montag, 8. Juni, 19 Uhr im Sozialzentrum in Rodgau/Nieder-Roden, auf dem Puisseauxplatz die Informationsveranstaltungsreihe für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und Interessierte fortführen.

Das Thema dieses Informationsabends lautet: „Diabetische Neuropathie“. Dr. med. Dieter Klein, Internist und Diabetologe

wird in seinem Vortrag über die Gefahr berichten, die für „Menschen mit Diabetes mellitus“ besteht, eine Nervenschädigung durch den Diabetes zu erleiden. An Diabetes mellitus sind in Hessen etwa 14 Prozent erkrankt. Mit der Dauer des Diabetes steigt das Risiko einer Neuropathie. Diese Erkrankung darf keinesfalls bagatellisiert werden, die Folgen sind oft langwierige Behandlungen und/oder erhebliche körperliche Beeinträchtigungen.

Dr. Klein wird in seinem Vortrag über Möglichkeiten der Vermeidung, bzw. auf Vorzeichen der Erkrankung hinweisen und welche Maßnahmen durch die Betroffenen unbedingt eingeleitet werden sollten. Selbstverständlich wird Dr. Klein versuchen, alle sich ergebenden Fragen zu beantworten.

Allen Anwesenden wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten.

KRABAT vom Welttheater Rodgau im Kino

Rodgau (RZ) Im November 2025 fanden im Bürgerhaus Nieder-Roden die Theateraufführungen von Otfried Preußlers KRABAT statt in einer Inszenierung des Großen Welttheaters

Rodgau mit Musikunterma(h)lung aus dem Album Zauberbruder der Gothic-Rockband ASP. Ein Mitschnitt eben dieser Aufführung ist am Sonntag, 14. Juni, um 13.30 Uhr im Kino

Saalbau in Jügesheim zu sehen. Für Vereinsmitglieder ist die Vorführung kostenfrei. Weitere Gäste sind willkommen und werden um eine Spende gebeten.

Feuerwehrtreffen in Weiskirchen

Rodgau (RZ) Am kommenden Sonntag, 7. Juni, lädt die Feuerwehr Rodgau-Nord von 11 bis 18 Uhr zum Fest am Stützpunkt in der Friedrich-Ebert-Straße

27. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Feuerwehr Blaskapelle unterhält von 10 bis 14 Uhr. Ab 15 Uhr gibt es

Vorfürhungen und den ganzen Tag über ist für allerlei Attraktionen für die jungen Besucher gesorgt.

Gemeinsam statt einsam

Für Rodgau • Rödermark • Eppertshausen



- Grundpflege, Wundversorgung, Insulin, Kompressionsstrümpfe etc.



- Betreuung und Hauswirtschaft
- Beratungseinsätze



- Tagespflege für Senioren in der unteren Marktstraße 27 in Rodgau
- mobile Physiotherapie



CareKomm Pflegeteam GmbH
Senefelderstraße 1 • 63110 Rodgau



Pflegedienst: 06106 - 628 99 90
Tagespflege: 06106 - 628 78 37
Physiotherapie: 06106 - 628 99 91



www.carekomm-pflegeteam.de



CareKomm Pflegeteam
Ambulanter Pflegedienst





Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Jahresabschluss 2020 der Stadt Rodgau

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat in ihrer Sitzung am 18. Mai 2026 den Jahresabschluss 2020 der Stadt Rodgau beschlossen und dem Magistrat der Stadt Rodgau Entlastung erteilt.

Gemäß § 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) liegt der Jahresabschluss 2020 mit dem Rechenschaftsbericht vom 08. Juni bis einschließlich 19. Juni 2026 öffentlich aus.

Die vorherige Terminvereinbarung kann unter der Telefon-Nr. 06106-693-1143 erfolgen.

Auch ist der Jahresabschluss 2020 auf der offiziellen Webseite der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de unter Rathaus & Service / Stadtportrait & Finanzen / Haushalt, Steuern und Finanzen veröffentlicht.

Rodgau, 26. Mai 2026

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach
Bürgermeister

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Wanderung auf dem Hölderlinpfad

SKG nimmt auch Gäste mit

Rodgau (RZ) Nach dem Rodgaurundweg haben sich die Wanderer der S.K.G. Jügesheim als nächsten Weg den Hölderlinpfad von Bad Homburg nach Frankfurt vorgenommen.

Die erste von zwei Etappen soll am Donnerstag, 11. Juni, begangen werden. Zur Fahrt mit der Bahn nach Bad Homburg ist um 8.20 Uhr am Bahnhof Jügesheim der Treffpunkt.

Am S-Bahnhof Bad Homburg beginnt die Wanderung zunächst aus der Stadt heraus und dann durch eine weite Vortauslandschaft mit Ausblicken zum Taunus und nach Frankfurt.

Im Frankfurter Stadtteil Kalbach ist nach ca. 10 km auf guten Wegen ohne größere Steigungen das Ziel der ersten Etappe erreicht. Von dort wird mit der Bahn in die Innenstadt

von Frankfurt gefahren, wo am Mainufer zur Schlussrast eingekehrt wird. Nach der Einkehr im „Frankfurter Wirtshaus“ erfolgt die Rückfahrt mit der S-Bahn nach Jügesheim.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis Montag, 8. Juni bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Der Fahrpreis beträgt ca. 7,60 Euro, für Gäste zusätzlich 5 Euro Teilnahmegebühr.

Geselliges Beisammensein beim CDU-Fest in Weiskirchen

Rodgau (ah) Das Bürgerfest der CDU Weiskirchen am Bürgerhaus hat sich längst als beliebte Mischung aus geselligem Beisammensein und politischem Austausch etabliert. Auch in diesem Jahr nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, mit Mandatsträgern aus Stadt, Kreis und Partei ins Gespräch zu kommen. Dabei begann der Abend zunächst etwas verhalten. Dunkle Wolken am Himmel ließen viele zunächst zögern. Doch die Organisatoren waren vorbereitet: Falls das Wetter umgeschlagen hätte, stand der große Saal des Bürgerhauses als Ausweichmöglichkeit bereit. Letztlich blieb es jedoch trocken.

Bevor die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes, Sabine

Kretschmer, die Gäste offiziell begrüßte, sorgte sie für einen besonderen Moment. Im Mittelpunkt stand Helmut Trageser, der seit Jahrzehnten in vielfältigen Funktionen das kommunalpolitische Leben in Rodgau und insbesondere in Weiskirchen mitprägt. Kretschmer würdigte sein langjähriges Engagement als Stadtverordneter, Magistratsmitglied, Ortsgerichtsschöffe und Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins. Als Dankeschön überreichte sie ihm eine originell verpackte Überraschung in Form eines rund 50 Zentimeter großen Überraschungseis. Die Anerkennung für den verdienten Kommunalpolitiker wurde von den Gästen mit herzlichem Applaus begleitet. Unter

den Ehrengästen befanden sich die neue Stadtverordnetenvorsteherin Dorothé Räßle (im Bild 2.v.l.), Bürgermeister Max Breitenbach sowie Kreisbeigeordneter Alexander Böhn. Räßle, die das Amt erst seit April innehat, zeigte sich erfreut über die Einladung und betonte die Bedeutung des direkten Austauschs mit den Bürgern. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wichtiger werde, seien Veranstaltungen wie das Bürgerfest wertvolle Gelegenheiten für Begegnungen und Gespräche.

Bürgermeister Max Breitenbach berichtete in seinem Grußwort von seiner Teilnahme am Landesparteitag der CDU Hessen in Rotenburg an

Geburtstagskinder

Dudenhofen 12.06. Irmgard Hartmann, Jügesheim	85 Jahre
09.06. Edeltraud Schäfer-Perras, 10.06. Christel Wiens, Nieder-Roden	80 Jahre 85 Jahre
07.06. Dieter Gaier, 08.06. Hannelore Girschbach, 09.06. Mathias Sadorf, 10.06. Gisela Balzer,	90 Jahre 85 Jahre 95 Jahre 85 Jahre

Apotheken-Notdienst

06.06. Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
07.06. Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
08.06. Breidert Apotheke Breidertring 2 a, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
09.06. Schloss Apotheke Platanenallee 34, Babenhausen, Tel. 06073/726080
10.06. Stadt Apotheke Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308
11.06. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
12.06. easyApotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110

der Fulda. Dort seien die aktuellen Herausforderungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene intensiv diskutiert worden. Besonders die angespannte finanzielle Situation vieler Kommunen werde die politische Arbeit in den kommenden Jahren prägen. Umso wichtiger sei der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein Bürgerfest solle daher nicht nur der Unterhaltung dienen, sondern auch die Möglichkeiten bieten, Anregungen aufzunehmen und Fragen zu beantworten. Kreisbeigeordneter Alexander Böhn überbrachte die Grüße des Kreises Offenbach und würdigte die starke Vertretung der Kommunalpolitik auf dem Landesparteitag. Mit

einem Augenzwinkern verriet er zudem, dass Bürgermeister Breitenbach mit einem hervorragenden Ergebnis in das Präsidium des CDU-Landesvorstandes gewählt worden sei. Nach dem offiziellen Teil stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Alfred, während die Junge Union erstmals mit einer Cocktailbar für erfrischende Getränke und sommerliche Atmosphäre sorgte.

So entwickelte sich das Bürgerfest zu einem gelungenen Abend, der einmal mehr zeigte, wie Politik und Gemeinschaft in Weiskirchen erfolgreich zusammenfinden können.

(Foto: ah)

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenasistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau

Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.

www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902



Brennendes Feuer – Sodbrennen erfolgreich behandeln

Vortrag der Asklepios-Patientenakademie Langen

Langen (RZ) 9. Juni um

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz:

EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftenkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

18 Uhr: Brennendes Feuer – Sodbrennen erfolgreich behandeln. Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal. Referent: PD Dr. med. habil. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie.

Viele Menschen kennen das: Kaum hat man gut gegessen oder kohlenstoffhaltige Getränke zu sich genommen, beginnt das Aufstoßen, oft begleitet durch heftiges Sodbrennen. Dahinter kann sich die häufigste, gutartige aber auch schmerzhafteste Erkrankung des Magen-Darm-Trakts weltweit – die sog. Refluxösophagitis verstecken. Eine Speiseröhrentzündung (Ösophagitis) ist die Entzündung der Schleimhaut



in der Speiseröhre (Ösophagus), die durch einen andauernden, krankhaften Rückfluss (Reflux) von aggressiver Magensäure ausgelöst wird. Die Säure greift dabei auf Dauer die Speiseröhre an und kann sehr starke Schmerzen, oder z. B. ein Brennen bzw. Druckgefühl bis hinauf in den Rachen, Übelkeit und Erbrechen hervorrufen. Viele Betroffene leiden dabei nicht nur direkt nach dem Verzehr

fettiger oder scharfer Speisen unter Reflux und Sodbrennen. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich sein, oftmals ist ein erschlaffter Schließmuskel am unteren Ende der Speiseröhre der Auslöser. Doch sollte bei anhaltenden Beschwerden unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen. Wie die Diagnose-, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten hierbei aussehen, erklärt Herr Dr. Buia in seinem Vortrag sehr anschaulich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei.

Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 6 12 26, chirurgie@asklepios.com oder www.asklepios.com/langen.

(Foto: Asklepios)



ALLES GUT BEDACHT!

IHR TEAM FÜR'S DACH BEDACHUNGEN

UNSERE OBERSTE DEVISE:

- ✓ Termintreue Abwicklung
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim (gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333 ✉ info@tb-bedachungen.com
☎ 0173 / 69 54 242 🌐 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken

Fliesen-Haus GmbH *seit 1962*

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.

Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:

Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perrücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196 - 40 26 889

Achtung - Achtung!

Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silber, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.

Tel.: 069 - 25 71 84 43

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art,
alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen- uhr, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen

☎ 069 - 66 05 94 93

DIGITALE WERBUNG

WAR NOCH NIE SO EINFACH

nanos

Mehr Infos in dieser Ausgabe.

Herr Benz kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr

☎ 06104 / 98 79 935

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d) (Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Sommerbasteln für Grundschul Kinder

Jügesheim (RZ) Wer meint, Basteln sei nur etwas für den Winter, kann sich am 13. Juni eines Besseren belehren lassen. Dann nämlich verwandelt sich das evangelische Gemeindezentrum, Berliner Straße 2, ab 10 Uhr wieder in eine riesige Bastelstube – Sommerbasteln ist dann angesagt. Teilnehmen können alle Grundschul Kinder, die Spaß an der Arbeit mit Papier und Schere haben. Mitbringen sollten die jungen Kreativen außer ihrer Schere Stifte, Pinsel, Kleber, einen Malerkarton und einen Schuhkarton für die gebastelten Schätze.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

VolksInvest macht's möglich Anzeige

Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgefahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet. Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, in-



dem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation
Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.
2. Asset-Auswahl
Stöbern Sie im Marktplateau von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.
3. Investment
Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen. Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. (Symbolfoto: HarmvDB auf Pixabay)



Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 6. Juni

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergot-
tesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Famili-
engottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgot-
tesfeier „Barmherzigkeit als Ge-
schenk?!“

Montag, 8. Juni

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 9. Juni

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe

19.30 Uhr: M.-L.-K-Haus
Ökum. Bibelwoche

Donnerstag, 11. Juni

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosen-
kranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige
Messe

10.00 Uhr: Hs. Elfriede Kath.
Gottesdienst

16.00 Uhr: K&S Sen.res Kath.
Gottesdienst

19.30 Uhr: Evang. Gem. Du-
denhofen Ökum. Bibelwoche

Freitag, 12. Juni

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen
Montag, 15. Juni

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Ökumenischer Seniorennachmittag am Donnerstag,
11. Juni, um 15 Uhr im Haus der
Begegnung in Jügesheim. Freuen
Sie sich auf das Trompeten-En-
semble „Doppelspaß“.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst – Prädi-
kantin Sylvia Heiber-Loichen

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 8. Juni

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Ge-
meindehaus

Dienstag, 9. Juni

9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus

14.30 Uhr: Konfirmandenunter-
richt – Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis – Ev. Gemeinde-
haus

Emmausgemeinde Jü- gesheim

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr: Yoga und Meditati-
on – Stressbewältigung durch
Achtsamkeit und Bewegung
mit Dr. Rüdiger Schepe

19.00 Uhr: Probe Band TAKE5

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Abendmahlsgottes-

dienst mit Gästen der korea-
nischen Partnerkirche Gestal-
tung: Pfarrerin Sabine Beyer
und Prädikantin Bärbel Dörr
Orgel: Barbara Sommer Kolle-
kte für die Gemeinde: Arbeit des
Besuchsdienstes/Trauercafés
Anschließend Kirchcafé

Montag, 8. Juni

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin
Weber

20.00 Uhr: Probe Em-
maus-Chor

Dienstag, 9. Juni

09.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga
mit Maria Dries

19.30 Uhr: Ökumenische Bibel-
woche: Vom Feiern und Fürch-
ten – Das Buch Ester2. Abend
im Martin-Luther-King-Haus
in Dudenhofen: Ester 3: Eine
Frage der Haltung

19.30 Uhr: Probe Band Soul
Feeding

Mittwoch, 10. Juni

13.00 Uhr: Ausfüllhilfe bei An-
trägen mit Jutta EdelmannAn-
meldung jeweils donnerstags
09 bis 12 Uhr: Tel.: 0176 479
68040

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Kreis
Mäuse-Treff

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jah-
reszeiten

19.30 Uhr: Probe AGV Säng-
ervereinigung 1880/81

Donnerstag, 11. Juni

09.30 Uhr: Rücken-Fitness mit
Corinna Elsässer

10.00 Uhr: Musik in der Kita

15.00 Uhr: Ökumenischer Se-
nioren-Nachmittag im
Haus der Begegnung

19.00 Uhr: Einklang Worshi-
pabend

19.30 Uhr: Ökumenische Bibel-
woche: Vom Feiern und Fürch-
ten – Das Buch Ester 3. Abend
im Ev. Gemeindehaus in Du-
denhofen:
Ester 4-5: Eine Frage des Mutes

Freitag, 12. Juni

18.30 Uhr: Konfi-Kennenlern-
abend Jahrgang 26/27

19.00 Uhr: Probe Band TAKE5

Das Gemeindebüro ist bis
14. Juni nicht besetzt.

**Pfarrgruppe Hainhau-
sen-Weiskirchen**

Samstag, 6. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Segnung der De-
votionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für die Bischöfe

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Ge-
meinden
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 8. Juni

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
(für den Frieden)

Dienstag, 9. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18.00 Uhr

10.30 Uhr: Hh Rosenkranz-
andacht im Haus St. Hildegard

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-

rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für alle alten und kranken Men-
schen unserer Pfarrgemeinde
sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Ge-
betkreis im Jugendheim

Mittwoch, 10. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Beichtgele-
genheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 11. Juni

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 20.30 Uhr

**Trinitatisgemeinde
Rodgau-Rembrücken**

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

Die AGV Sängervereinigung unter neuer Chorleitung

Rodgau (RZ) Die Sängerinnen
und Sänger der AGV Sängerver-
einigung freuen sich sehr! Der
Chor hat eine neue Chorlei-
tung – Claudia von Savigny. Sie
ist studierte Kirchenmusikerin
und seit 1994 Dekanatskantor-
in in Dreieich.

Mit ihrer musikalischen Kom-
petenz, ihrer empathischen
und mitreißenden Art sowie
ihrer umfassenden Chorerfah-
rung, ist die AGV Sängerver-
einigung „in den besten Hän-
den“!

noxtec
IT SYSTEMHAUS


- IT-SYSTEMHAUS
- DEUTSCHE SERVER
- DEUTSCHLANDWEIT

**IT
auslagern.
Entspannt
arbeiten.**

Windows Terminal
Server zu festen
Preisen.

**100% aus
Deutschland.**

Jetzt scannen



noxtec.de



Konfirmationsjubiläen gefeiert

Dudenhofen (ah) Statt 57 wa-
ren es am Ende sogar 60 Kon-
firmationsjubiläen, die in
der evangelischen Kirche in
Dudenhofen gefeiert werden
konnten.

Pfarrerin Christina Koch be-
grüßte die älteren Gläubigen
zur goldenen, diamantenen, ei-

sernen und Gnaden-Konfirma-
tionen und segnete sie erneut
im Gottesdienst. Im Mittel-
punkt stand das Bibelwort aus
dem ersten Buch Mose: „Und
siehe, ich bin mit dir und will
dich behüten, wo du hinziehst,
und will dich wieder herbrin-
gen in dies Land. Denn ich will

dich nicht verlassen, bis ich
alles tue, was ich dir zugesagt
habe.“ Die Seelsorgerin beton-
te, dass jeder seinen Weg ge-
funden habe, gelegentlich auch
vom „rechten Weg“ abweiche.
Doch alle folgen weiterhin
überzeugt Jesus Christus.
(Foto: ah)

Musik, Poesie und Begegnung: St. Nikolaus feiert den Sommer

Jügesheim (RZ) Die Freunde der
Kirche St. Nikolaus Jügesheim
laden im Juni zu einer sommerli-
chen Veranstaltungsreihe in den
Pfarrgarten und die Kirche St. Ni-
kolaus in Rodgau-Jügesheim ein.
Besucherinnen und Besucher er-
wartet ein abwechslungsreiches
Programm aus Musik, Literatur,
Begegnung und geistlicher Mu-
sik in besonderer Atmosphäre.

Den Auftakt bildet am Samstag,
6. Juni, um 19 Uhr die Veran-
staltung „Musik und Poesie“ im
Pfarrgarten von St. Nikolaus.

Winno Sahn liest Texte rund um
„Blumen, Sommer und Wasser“,
begleitet von stimmungsvoller
Musik mit Saxofon (Christian
Massoth), Schlagzeug (Johannes
Kunze) und Piano (Björn Simon).
Für das leibliche Wohl ist ge-
sorgt. Bei schlechtem Wetter fin-
det die Lesung mit Musik in der
Kirche statt. Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.

Am Sonntag, 7. Juni, beteiligt
sich der Pfarrgarten von 10 bis
18 Uhr an dem „Tag der offenen
Gärten“. Darüber hinaus werden

Würstchen, Kaffee und Kuchen
angeboten. In entspannter At-
mosphäre bietet sich Gelegenheit
zu Begegnung und Austausch so-
wie dazu, die Arbeit des Pfarrgar-
tenteams kennenzulernen.

Den Abschluss der Veran-
staltungsreihe bildet am Sonntag,
14. Juni, um 17 Uhr eine musi-
kalisches Sommerandacht in der
Kirche St. Nikolaus. Gestaltet
wird die Andacht vom Flötenen-
semble St. Nikolaus. Auch hier
ist der Eintritt frei, Spenden sind
willkommen.



Ein neuer Chorname soll bis
zur nächsten Hauptversamm-
lung aus einem Pool von ver-
schiedenen Vorschlägen gefun-
den werden.

Immer mittwochs von 19.30
Uhr bis 21.00 Uhr findet die

Chorprobe in den Räumen
der evangelischen Emmausge-
meinde in Jügesheim statt. In-
teressierte „zum Schnuppern“
sind herzlich willkommen!

Zu folgenden Terminen tritt
der Chor auf: 6. Juni Da Capo,

Münster, 21. Juni GSL Chor,
Groß-Umstadt (Gruberhof),
22. August Polyhymnia, Nie-
derroden. Bei dem traditio-
nellen Entenrummel wird der
Chor ebenfalls dabei sein!

(Foto: privat)

Ehrung für Haus & Grund und Umgebung

Rodgau (RZ) Beim 140. Zen-
tralverbandstag von Haus &
Grund Deutschland in Saarbrü-
cken kamen Delegierte aus ganz
Deutschland zusammen, um
über aktuelle Entwicklungen
rund um das Wohneigentum zu
referieren. Im Mittelpunkt stan-
den die gegenwärtigen Heraus-
forderungen und Chancen für
private Haus- und Wohnungseig-
entümer. Gemeinsam mit Gäs-
ten aus Politik und Wirtschaft
diskutierten die Teilnehmer
über die Zukunft des privaten
Eigentums sowie über die Be-
deutung engagierter Eigentü-
mergemeinschaften.

Ein besonderer Höhepunkt des
Zentralverbandstages war der
abschließende Galaabend. Dort
wurde der Verein Haus & Grund
Rodgau und Umgebung e.V. aus-
gezeichnet. Der 1. Vorsitzende



Dr. Thomas Kilz nahm die Ur-
kunde persönlich entgegen.

Haus & Grund Deutschland ver-
lieh dem Verein die Auszeich-
nung „Haus & Grund Verein
des Jahres 2026“ für den dritten
Platz beim höchsten relativen
Mitgliederzuwachs bundesweit.
Die Ehrung würdigt insbeson-
dere das aktive Vereinsleben so-

wie das große Engagement vor
Ort.

Mit der Auszeichnung unter-
streicht Haus & Grund Rodgau
und Umgebung e.V. seine er-
folgreiche Arbeit und die wach-
sende Bedeutung des Vereins
für Eigentümerinnen und Ei-
gentümer in der Region.
(Foto: privat)

Moderne Werbung für kleine Betriebe

Marketing: Geringe Kosten, große Wirkung: Neue Kunden mit Online-Kampagnen erreichen

Während große Unternehmen längst Daten analysieren, Zielgruppen pixelgenau ansprechen und ihre Kampagnen in Echtzeit optimieren, setzen 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) in Deutschland kein professionelles Marketing ein.

Dabei ist digitales Marketing längst kein Hexenwerk mehr, sondern ein Werkzeug, das auch für den Tischlerbetrieb, die Bäckerei oder den Elektriker um die Ecke funktioniert. Und es bietet präzise, messbare sowie kosteneffiziente Möglichkeiten, um neue Kundengruppen zu erreichen. Besonders für KMUs, die oft weder Zeit noch Budget für große Kampagnen haben, kann es der Schlüssel sein, um im Wettbewerb zu bestehen.

Messbare Ergebnisse

Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Digitales Marketing umfasst alle Maßnahmen, die online statt-

finden, um Produkte oder Dienstleistungen bekannt zu machen. Das reicht von Social-Media-Anzeigen über Suchmaschinenwerbung bis hin zu E-Mail-Kampagnen.

Im Gegensatz zu klassischen Methoden wie Flyern oder Zeitungsanzeigen ermöglicht es eine präzise Zielgruppenansprache, messbare Ergebnisse und Echtzeit-Optimierung.

Keine Einbahnstraße

Früher war Werbung eine Einbahnstraße: Man buchte eine Anzeige und hoffte, dass sie die richtigen Leute erreichte. Heute weiß man genau, wer die Werbung sieht. Und vor allem: was sie danach tun. Tools analysieren, wer auf eine Anzeige klickt, wie lange Nutzerinnen und Nutzer auf einer Website bleiben oder ob sie am Ende tatsächlich kaufen.

Diese Daten fließen direkt zurück in die Kampagne und



(Symbolfoto: annawaldlauf Pixabay)

verbessern sie automatisch. Plattformen wie Nanos gehen noch einen Schritt weiter: Sie nutzen KI, um Anzeigen nicht nur zu schalten, sondern täglich zu optimieren, ganz ohne manuellen Aufwand.

Punktgenau und flexibel

Für viele Kleinbetriebe klingt das zunächst nach einem großen Aufwand. Doch der

Einstieg ist einfacher, als man denkt. Wichtig, aber dennoch einfach: die Zielgruppe klar definieren. Wer sind die Kunden und Kundinnen, die ich erreichen möchte? Wo halten sie sich online auf? Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram eignen sich besonders für visuelle Produkte oder Dienstleistungen, wäh-

rend Google Ads ideal ist, um Nutzer und Nutzerinnen zu erreichen, die gezielt nach bestimmten Angeboten suchen. Auch die Ziele sollten klar sein: Soll die Kampagne die Bekanntheit steigern, Anfragen generieren oder direkt Verkäufe erhöhen?

Ein weiterer Vorteil des digitalen Marketings: es lässt sich flexibel anpassen. Budgets können jederzeit angepasst werden, und dank präziser Zielgruppenansprache erreichen Sie genau diejenigen, die tatsächlich Interesse an Ihren Leistungen haben. Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Effizienz der Werbung.

Lokal sichtbarer werden

Für den kleinen Tischlerbetrieb aus Berlin bedeutet das: Durch digitale Werbung kann er lokal sichtbarer werden, wenn Kunden und Kundinnen nach „Tischler in meiner Nähe“ suchen. Gleichzeitig lassen sich

gezielt diejenigen ansprechen, die nach Maßanfertigungen oder bestimmten Holzarbeiten suchen.

Ein Beispiel: Der Betrieb „Holz & Mehr“ aus Lichtenberg setzte jahrelang auf Mundpropaganda und Anzeigen in der lokalen Zeitung. Seit dem Umstieg auf digitale Werbung läuft die erste Kampagne in unter 10 Minuten. Die KI übernimmt das Schalten und Optimieren der Anzeigen auf Plattformen wie Google und Facebook. Das Ergebnis: 15 Prozent mehr Anfragen im ersten Monat, bei überschaubaren Kosten. „Ich dachte immer, digitale Werbung sei nur etwas für große Unternehmen“, sagt Inhaber Thomas Meier. „Doch heute weiß ich: Es ist der einfachste Weg, neue Kunden zu gewinnen, ohne dass ich mich um die Technik kümmern muss. Zusammen mit unserer Anzeige in der Zeitung, erreichen wir so noch mehr Menschen.“

Tennis-Schleifchenturnier beim 1.TC Nieder-Roden trotz Hitze ein voller Erfolg

Nieder-Roden (RZ) Beim traditionellen Schleifchenturnier des 1. Tennis-Club Nieder-Roden stand in diesem Jahr vor allem eines im Mittelpunkt: der Spaß am gemeinsamen Sport. Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden sich am Pfingstmontag insgesamt 18 Teilnehmer:innen (im Alter von 12 bis 79 Jahren) auf der Anlage ein. Damit war die Beteiligung zwar etwas geringer als in den vergangenen Jahren, der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Aufgrund der hohen Temperaturen entschieden sich die Organisatoren bewusst dafür,

ausschließlich Doppel- und Mixed-Partien auszutragen. Auf Einzelspiele wurde verzichtet, um die Belastung für die Spieler:innen geringer zu halten. Zudem wurden nach jeweils zwei Spielrunden kurze Pausen eingelegt – nicht nur zur Erholung, sondern auch, damit die Tennisplätze ausreichend gewässert werden konnten.

Die Teilnehmer:innen zeigten sich mit dem Ablauf sehr zufrieden. In lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre wurde um jeden Punkt gekämpft, wobei der gemeinsame Spaß klar im Vordergrund stand.

Natürlich durfte am Ende auch eine Siegerehrung nicht fehlen. Auszeichnungen wurden in den Kategorien Jugend, Frauen und Männer vergeben. Unter Applaus der Anwesenden konnten die Siegerinnen und Sieger ihre Preise entgegennehmen.

Nach dem sportlichen Teil ließen viele Mitglieder und Gäste den Tag in geselliger Runde ausklingen. Beim gemeinsamen Grillen und gemütlichen Beisammensein genossen alle einen gelungenen Pfingstmontag auf der Vereinsanlage.

(Foto: privat)



Touren mit dem ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Am Samstag, 13. Juni,, geht es früh morgens mit der Odenwaldbahn nach Hetzbach, um dann entlang der Mümling ins Marbachtal zu gelangen. Entlang der Gersprenz geht es dann zurück. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bürgerhaus in Nieder-Roden - NICHT am Rathaus in Jügesheim. Wegen der Bahnfahrt ist die Teilnahme begrenzt, daher bitte bis 12. Juni, bei Tourenleiter Peter Voss melden: Tel. 75144; email peter.voss@adfc-rodgau.de).

Am gleichen Tag geht es um 14 Uhr nach Dieburg zum schönen Schlossgarten. Nach

ca. 50 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 17.30 Uhr wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 14. Juni,, geht es um 10.30 Uhr zur bekannten Traditions- und Apfelweinlokalität „Buchscheer“ in Frankfurt-Louisa. Nach ca. 60 km und einer Einkehr dort wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Norbert Schmidt (Tel. 771303, E-Mail norbert.schmidt@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Am Dienstag, 16. Juni, startet um 18 Uhr die Dienstags-Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden bis zu 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das funktionierende Fahrradlicht für die Rückfahrt denken. Am Mittwoch, 17. Juni, startet um 18.30 Uhr die Mittwochs-Feierabendtour. Bis 20:30 Uhr werden bis zu 30 km geradelt. Kontakt: Sascha Wagner (Tel. 0151/64604266, sascha.wagner@adfc-rodgau.de). Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

- 🕒 Kampagnenstart in wenigen Minuten
- 🌐 Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.
- 🔄 Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.
- 💡 Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen und komplizierte Tools.



nanos

Einfach starten. nanos übernimmt den Rest.

10.000+ Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

25.000+ Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt und mit nanos digitale Werbung schalten.



Mandolinenorchester Dudenhofen beim BDZ Eurofestival Zupfmusik

Dudenhofen (RZ) In der Bundesliga der Zupfer angekommen fühlten sich die Spieler des Mandolinenorchesters des Wanderclubs Edelweiß Dudenhofen e.V. während der Teilnahme am BDZ Eurofestival Zupfmusik 2026 in Bruchsal (BDZ = Bund Deutscher Zupfmusiker). Bei dem 4-tägigen Treffen der Zupferszene an Christi Himmelfahrt konnten in den beiden Sälen des Bürgerzentrums Bruchsal, in dem üblicherweise die Badische Landesbühne zu Hause ist, alleine 18 hochkarätige Konzerte gehört werden. Das Mandolinenor-

chester Dudenhofen unter der Leitung von Jan Masuhr durfte sein musikalisches Talent direkt im ersten Abendkonzert im großen Saal unter Beweis stellen. In der 20-minütigen Spielzeit, die jedem Künstler zugedacht war, brachte das Orchester mit dem Stück „A Lament for the death of polite language“ zarte Tremolotöne auf die Bühne und gedachte damit dem im letzten Jahr verstorbenen australischen Komponisten Robert Schulz. Es folgte das Werk Greenscope von Hiro Fujikake, mit dem die Musiker bereits beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 in

Mainz punkten konnte. Begleitet wurde das Orchester wieder gekonnt von Yvonne Büttner vom Musikverein Nieder-Roden an Pauken und Schlagwerk. Die technisch gut ausgearbeiteten Stücke wurden mit viel Gefühl vorgetragen und mussten sich damit keinesfalls hinter anderen Beiträgen verstecken. Der nächste Auftritt des Mandolinenorchesters ist zur Feier des 50. Geburtstags der IGEMO Dudenhofen am 13. Juni im Bürgerhaus Dudenhofen. Weitere Informationen: www.wanderclub-edelweiss-dudenhofen.de. (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Millioneninvestitionen und Beitragsanpassung

SKG Rodgau stellt die Weichen für die Zukunft

Rodgau (RZ) Zu einer wegweisenden harmonischen Mitgliederversammlung kam die SKG Rodgau am 29. Mai in der Dreifeldsporthalle am Sportplatz in Weiskirchen zusammen. Vorstandsvorsitzender Lothar Mark konnte 107 anwesende Mitglieder zu einer umfangreichen Tagesordnung mit elf Punkten begrüßen.

Nach der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte ein umfassender und tiefgreifender Blick auf die finanzielle und strategische Zukunft des Großvereins.

Der Vorsitzende blickte auf ein ambitioniertes Jahr zurück, in dem die großen Investitionen der letzten 36 Monate erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Trotz der grundsätzlich positiven Bilanz drückten die massiv gestiegenen Energiekosten – insbesondere für Gas und Strom – sowie die Unterhaltungskosten für die Liegenschaften auf das Ergebnis.

Mark machte daher bereits zu Beginn unmissverständlich klar: Um den Verein zukunftssicher aufzustellen, wird der Weg an einer Anhebung der Mitgliederbeiträge nicht vorbeiführen. Welche enormen Dimensionen die Vereinsarbeit der SKG inzwischen annimmt, verdeutlichte der stellvertretende Vorsitzende und Liegenschaftsverwalter Manfred Ballüer. Er berichtete für die abgeschlossenen Investitionen von Zuschüssen in Höhe von 680.000 Euro durch Stadt, Kreis und Land – womit alle Förderzusagen wie versprochen eingehalten wurden.

Zudem stellte er die anstehenden Großprojekte vor, die ein Gesamtvolumen von mehr als 3 Millionen Euro umfassen. Dazu gehören der Anbau der



Der Vorstand ist weiblicher geworden und hat sich verjüngt: v.l.n.r.: Manfred Ballüer, Alina Walter, Lothar Mark, Andrea Held und Sabrina Stark beide Kassenprüferinnen, Stefano Uslenghi, Albert Frühwacht, Annemarie Jonas, Martina Schick und Geli Stark. (Foto: Verein)

Sporthalle an der Langen Straße, das neue Leistungszentrum in Weiskirchen (allein über 2,5 Millionen Euro), der Ausbau der Sitzungsräume, die brandschutztechnische Ertüchtigung der Dreifeldhalle mit neuen Brandschutztrennwänden, Türen und Toren sowie der strategische Erwerb von Agrarland.

Auch der Bericht des Schatzmeisters spiegelte diese Summen wider. Zwar konnte der Verein durch einen außerordentlichen Grundstücksverkauf einen Erlös von 1,7 Millionen Euro erzielen, der reserviert ist für die kommenden Investitionen. Der Jahresüberschuss in Höhe von rund 20.000 Euro wird komplett den Rücklagen zugeführt, um die anstehenden Millioneninvesti-

tionen der kommenden Jahre abzufedern. Der Verein hatte im abgelaufenen Jahr täglich Ausgaben von 5.000 Euro. Lediglich die Hälfte waren durch Mitgliederbeiträge gedeckt. Der Rest konnte erwirtschaftet werden.

Dass im Verein hervorragend gewirtschaftet wird, bestätigte für die Kassenprüfer Claus Möller. Er bescheinigte den Verantwortlichen eine vorzügliche Buchhaltung der über 25 Abteilungen. Der ehemalige TGS-Vorsitzende, Jürgen Follmann, nutzte diesen positiven Befund, um dem gesamten Vorstand im Namen der Mitglieder ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die Entlastung des Vorstands erfolgte im Anschluss prompt und einstimmig ohne jede Gegenstimme oder Enthaltung.

Bei der anschließenden Beitragsanpassung wurde deutlich: Die SKG Rodgau bleibt ihrer sozialen Verpflichtung als „der Familienverein“ im Sportkreis Offenbach treu. Der Vorstand hat ein Modell erarbeitet, das gezielt soziale Härten abfedert: So werden Alleinerziehende mit einem Kind von der Erhöhung komplett verschont, und auch für Kinder bis zu sechs Jahren bleiben die Beiträge stabil.

Ansonsten wurden die Sätze angepasst. Der Vorsitzende Lothar Mark verdeutlichte die Verhältnismäßigkeit an einem Rechenbeispiel: Die Hälfte, der über 4.000 SKG-Mitglieder nutzt den günstigen Familienbeitrag. Eine solche Familie hat im Schnitt 3,5 Personen und zahlt künftig 41 Euro im Monat – das entspricht

rechnerisch 11,70 Euro pro Person. Für diesen Betrag können die Familienmitglieder das gesamte Sport- und Freizeitangebot in allen 25 Abteilungen nutzen. Das ist nach wie vor einmalig im Sportkreis.

Diese Argumente überzeugten die Vereinsbasis vollends. Da der Erhöhungsvorschlag bereits im Vorfeld vom Vorstand und vom Vereinsrat jeweils ohne Gegenstimmen beschlossen worden war, folgten alle Mitglieder diesem Kurs: Der Antrag wurde ohne eine einzige Gegenstimme angenommen und tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft. Direkt im Anschluss stimmte die Versammlung ebenso einstimmig und ohne Gegenstimmen für das gesamte vorgestellte Investitions- und Finanzierungsprogramm

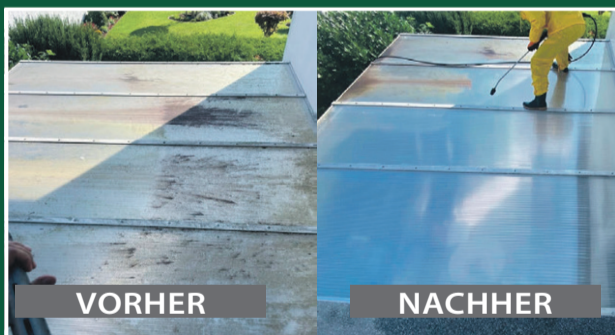
der anstehenden Großprojekte. Auch personell stellte sich der Verein zukunftsorientiert auf. Für den im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Götz Schwarz wählte die Versammlung Alina Walter zur neuen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Die Diplom-Betriebswirtin bringt durch ihre internationale Ausbildung und ihre Expertise im Bereich der sozialen Medien ideale Voraussetzungen mit.

Wie greifbar diese Neuausrichtung bereits ist, bewies Alina Walter mit einem Paukenschlag: Sie präsentierte einen 14-minütigen Imagefilm über die SKG Rodgau, der alle 25 Abteilungen beleuchtet. Das Werk erntete stürmischen Applaus und wird in den kommenden Wochen auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen zu sehen sein. Routinegemäß wurden zudem Andrea Held als neue Kassenprüferin und Sabrina Stark als ihre Stellvertreterin gewählt. Veränderungen gab es auch im Ältestenrat, der genau wie die Abteilungsleiter offiziell bestätigt wurde: Nach dem Ausscheiden von Walter Müller rückte Elviera Polzer neu in das Gremium nach. Einzig die Fußballabteilung wird ihre Abteilungsversammlung noch abhalten, um ihren Abteilungsleiter final zu bestätigen. Nach exakt zwei hocheffizienten Stunden schloss Lothar Mark die harmonische Versammlung. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die rege Beteiligung und die konstruktiven Beiträge. Zum Abschluss lud er die Anwesenden ein, das Wochenende gemeinsam einzuläuten: Bei bestem Wetter hatte der Sommergarten des Vereinswirts geöffnet, wo die Mitglieder den Abend bei einem kühlen Bier oder Wein in der angenehmen Abendsonne entspannt ausklingen ließen.

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

300€

Neukundenrabatt
bis zum 31.05.26



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmaauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten



100% Kundenzufriedenheit

☎ 06106 - 279 19 22
 📞 0176 - 62 41 19 24



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
 www.christians-hausmeisterservice.de
 63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16